

Erledigt

Sierra auf meinem Ideapad 300 17ISK

Beitrag von „EintopfLakai“ vom 22. Juni 2016, 19:09

Hallo liebes Forum, ich entschuldige mich vorweg für ein zweites Thema, jedoch ist mein altes untergegangen, bzw gab es dort nun keine weiteren Aktivitäten. Das Notebook ist immer noch das gleiche^^

Ich habe erstmal El Capitan auf meinen großen installiert, was dank euch und euren damaligen Hilfestellungen auch problemlos möglich war, in weniger als 30m. 😊 Nun Rätsel ich aber nebenbei immer noch wegen mein Notebook... Habe nun im Hackintosh Tower 2 SSD´s am laufen, wovon eine Windows 10 und eine für El Capitan mittels Clover zusammen werkeln. Mein Notebook soll ebenfalls noch eine SSD bekommen und dessen interne 1TB HDD soll als Externe hinhalten.

Zu den Daten zum Notebook:

Technische Spezifikationen:

Intel Pentium 4405U 2,1ghz

8GB DDR3 RAM

ATI Radeon R5 M330

Intel HD 510

Sound ist von Conexant, Lan von Realtek.

Trackpad von Elan (denke mal mit VoodooPS2 Kext aktivierbar)

Wifi war von Intel, wird jedoch später nach erfolgreicher Installation noch mit einem USB Dongle übergangen bis ich die richtige interne Karte finde. (Dank Whitelist im Bios nicht einfach...)

Im Bios selbst habe ich nicht viele Möglichkeiten zur Anpassung... lediglich Legacy mit UEFI und AMD Karte abstellen...

AHCI Mode etc pp ist nichtmal aufgelistet, sollte aber bei vielen von Euch das gleiche Problem sein....

Weitere Infos zum Notebook können auf Anfrage folgen, ich werde mich bemühen mein IdeaPad noch in der Sig zu verewigen.

Nun zum Problem: Der USB Stick für die Installation ist fertig, startet auch ins Clover, jedoch nicht den Installer... kommt direkter Reset vom Lappi und es kommt erneut wieder zum Lenovo-Logo... Verbose geht auch nicht...

Weiß nicht woran es liegt.. Im Anhang befindet sich der EFI-Ordner vom Stick.

PS: Das Alte Thema kann gelöscht werden, da hier aktuelle Informationen sind. Entschuldige mich nochmals für den 2. Threat.

Beitrag von „OliverZ“ vom 22. Juni 2016, 19:40

Lenovo Notebooks haben diverse Restriktionen im BIOS.

Wenn Du auf einem Lenovo-Notebook der Ideapad-Serie ein anderes Betriebssystem als Windows installieren möchtest, kannst Du das ausschließlich im Legacy-Modus machen.

Ich kenne zwar Dein Notebook nicht, aber ich rate dir folgende Einstellungen im BIOS zu

verwenden:

WLAN disabled (Lenovo baut Combocards von Intel für WLAN und Bluetooth ein - die funktionieren unter OS X alle nicht - haben aber den Nachteil, dass sie im Verbose-Mode den Startvorgang über Gebühr verlangsamen, deshalb WLAN disabled)

Switchable Devices (zum Installieren benötigst Du vorerst nur die Intel HD510, die von El Capitan unterstützt wird - die AMD R5 M330 würde ich erst in Angriff nehmen, wenn OS X stabil läuft)

Secure Boot disabled

USB Boot enabled

USB Legacy enabled

Intel-Virtualization disabled

Die Bootreihenfolge für den Legacy-Modus muss so eingestellt werden, dass die Bootreihenfolge

wie folgt aussieht. Das machst Du mit den F5/F6-Tasten.

1. der Installerstick
2. das Medium auf das OS X installiert werden soll
3. andere SSD/HDD
- und falls vorhanden 4. DVD-Laufwerk (falls vorhanden)

Dann Ergebnis mit F10 abspeichern und neu booten.

Wenn es dann immer noch nicht klappt melden. Dann ändere ich dir die EFI was noch was nicht beim Startvorgang funktionieren sollte.

Beitrag von „EintopfLakai“ vom 22. Juni 2016, 20:42

Habe jetzt mal die von dir empfohlenen Einstellungen vorgenommen, die SSD reingepackt und USB ran, Clover startet. Nun kommt auch mal das AppleLogo doch rebootet er dennoch...

Im Verbose kam folgendes:

```
OSXAptioFixDrv: Starting overrides for System/Library/CoreServices/boot.efi  
Using reloc block: yes, hibernate wake: no
```

dann folgen noch paar "+++++" und dann startet es wieder neu mit Lenovo Logo

Beitrag von „OliverZ“ vom 22. Juni 2016, 22:12

Du solltest OSXAptio2FixDrv installieren.

Hibernate no bei Clover einstellen.

Beitrag von „EintopfLakai“ vom 23. Juni 2016, 08:39

brachte leider keinen Erfolg, es hängt immer noch beim gleichen Problem

Beitrag von „crusadegt“ vom 23. Juni 2016, 09:09

Hast du auch daran gedacht den ersten Aptio Driver wieder zu entfernen?

Beitrag von „EintopfLakai“ vom 23. Juni 2016, 09:13

Ja, das habe ich. Hatte den Stick nochmal von Grund auf an neu erstellt. inkl Clover

Beitrag von „JanFrederick“ vom 23. Juni 2016, 09:57

Echt kompliziert mit den Laptops. Mein Lenovo läuft super mit dem Windows 8 Preset. Ich habe damals alles.einfach mal ausprobiert.Irgendwann ging es dann. Also mal mit "OS" "Uefi/Legacy" und dem clover mode rumgespielt.

Beitrag von „EintopfLakai“ vom 23. Juni 2016, 12:02

Ja, so langsam geht mir auch mein Latein aus... ich probiere, experimentiere etc pp....

Aber nichts hilft... entweder KernelPanic die man nur 1ms sieht und das wars (also keine Anhaltspunkte) oder halt das gleiche Problem wie gestern...

Beitrag von „OliverZ“ vom 23. Juni 2016, 12:13

Hallo @'EintopfLakai

Mein Vorschlag an Dich, schicke mir bitte Screenshots von Deinen BIOS-Einstellungen, sowie den letzten EFI-Ordner, den Du zur Installation verwendet hast.

Am Abend meines Wissens ist heute spielfrei bei der EM bastele ich Dir einen EFI-Ordner der funktioniert. Ich musste leider feststellen, dass auch Bugs bei Clover vorhanden sind, die dazu führen können, dass manche Coverversionen mit bestimmten Mainboard-/CPU- und BIOS-

Versionen Probleme machen.

Ich habe mir einen Installerstick erstellt, der bei fast allen Lenovo und HP-Modellen bis zur vollen Installation durchstartet, man muss nur die Treiber und eventuell durch injects im Graphic-Bereich die Graphikkarte richtig ansprechen.

Beitrag von „EintopfLakai“ vom 23. Juni 2016, 12:42

das mag stimmen..... Ich bedanke mich aber jetzt schon mal im voraus für deine Unterstützung. Wäre sonst glaub ich noch am verzweifeln...

Im Anhang befinden sich die gewünschten Objekte. Hoffe du kannst damit arbeiten.

Beitrag von „JanFrederick“ vom 23. Juni 2016, 13:48

Mein Bios sieht gleich aus. Habe allerdings bei Boot nicht Legacy sondern UEFI

Beitrag von „OliverZ“ vom 23. Juni 2016, 14:42

Du solltest noch bei der Bootreihenfolge Legacy First einstellen.

Den EFI-Ordner werde ich analysieren und du musst im Clover im Legacy-Modus installieren.

EFI folgt heute Abend.

Beitrag von „EintopfLakai“ vom 23. Juni 2016, 14:49

Also meinen Stick von GPT auf MBR formatieren und die Installfiles von EC neu aufbügeln?

hab den Stick nämlich eben mit createinstallmedia-Befehl erstellt

PS:// Gibt es eig jemanden hier, der die Whitelist vom Bios entfernen/deaktivieren kann? Dann kann ich meine Airport-PCI Karte aus meinem verstorbenen MacBook Pro nutzen

Beitrag von „OliverZ“ vom 23. Juni 2016, 17:17

Den Stick nicht mit Master Boot Record (MBR) erstellen, sondern im GPT-Format und mit OS X journaled formatieren. So und nicht anders.

Beitrag von „EintopfLakai“ vom 23. Juni 2016, 17:30

~~Also wenn ich das nun richtig verstehe, um Clover im Legacy zu installieren mache ich jetzt eine
2 Partitionen-Formatierung mit 200mb Fat32 und rest HFS+J in einer GUID Partitionstabelle,
Lass Cloverinstaller sein Legacy mit boot0af laufen und mach dann auf der HFS+ den Installer?~~

~~Tut mir leid falls die Fragen dumm rüberkommen, aber soweit ich weiß, ist die Legacy doch für
MBR-Tables vorgesehen?~~

~~Denn wenn ich Clover im Legacy über die 1 Partition GPT (mit versteckter EFI) wandern lasse,
dann haut er mir den gesamten EFI auf die HFS statt EFI-Partition~~

EDIT:// Ah, Install on ESP geht ja auch mit Legacy 😄

Beitrag von „OliverZ“ vom 23. Juni 2016, 17:36

Du formatierst die gesamte SSD/HDD in einer GUID Partitionstabelle und formatierst die gesamte SSD/HDD mit OS X journaled. Legacy mit bootaf laufen lassen und die für die Installation von Clover notwendigen Einstellungen treffen.

Clover zwickt dann bei der Installation - egal ob im UEFI- oder Legacy-Mode - 200 MB von der SSD/HDD für die EFI-Partition im Fat32-Format ab und installiert dort die Startprogramme und den Ordner Clover. Ich hoffe das war jetzt eindeutig genug.

Du hast ein Lenovo-Notebook wo aufgrund der BIOS-Sperre alternative Betriebssysteme nur im Legacy-Modus sich installieren lassen. Hör bitte nicht auf den Quatsch von UEFI und MBR. Bei mir funktioniert alles einwandfrei und ich hatte Null-Probleme bei der Erstinstallation.

Du musst erst mal OS X installieren. Danach kannst du einstellungs- und treibermäßig optimieren.

Gutes gelingen

Beitrag von „EintopfLakai“ vom 23. Juni 2016, 19:01

Habe den InstallStick nun wie von dir beschrieben vorbereitet, Ergebnis ist im Anhang:

EDIT:// Mal eine Idee die mir gerade durch den Kopf geschossen ist. Es scheint ja hauptsächlich nur die Installation geblockt zu werden. Wie würde es aussehen, wenn ich die SSD ausbaue, an meinem Adapter stecke und EC über meinen Tower auf die SSD installiere, mit Clover versehe + essentielle Kexts, und dann wieder einbaue?

Beitrag von „OliverZ“ vom 23. Juni 2016, 20:37

Geh in den Boot-Maintenance Manager.

Dort must du die EFI-Partition des Startmediums (Installerstick) auswählen. Dann mit F10 abspeichern und neu starten. Dann sollte auch Clover ordnungsgemäß starten und Du, falls Du alles richtig installiert hast und keine Kernel-Panic auftritt bis zur Installation alles durchlaufen. Falls es doch nicht klappt, gilt mein Angebot immer noch mit dem EFI-Ordner.

Beitrag von „EintopfLakai“ vom 23. Juni 2016, 21:07

Selbst mit den von dir genannten Tips, tut sich rein garnichts... es kommt immer wieder erneut dieses Bootfenster.... Als wenn er zu dumm ist, das zu speichern... Gehe ich direkt auf die EFI mittels F12 komm ich zwar in Clover, aber beim Start des Setups ist im verbose nur ein paar "+++++" zu sehen und dann wars das, Stick schaltet ab und nix passiert mehr...

EDIT:// Ich hoffe das die Alternative mit dem EFI-Ordner einen Erfolg bringt, sonst krieg ich mit dem Teil noch die Krise...

Beitrag von „OliverZ“ vom 24. Juni 2016, 15:55

Hallo,

probiere es bitte mit dem beigefügten EFI-Ordner.

Du installierst auf dem Installerstick Clover für den LEGACY-Mode. Danach tauscht Du den Ordner EFI in der EFI-Partition gegen den in der Anlage aus.

Dein Fehler war, dass Du unter ACPI sehr viele Fixes eingestellt hast, die aber mangels Patch ins Leere gelaufen sind und zudem noch ein paar andere Fehler gemacht hast. Dieser EFI-Ordner funktioniert bei praktisch allen Lenovo-Ideapad Modellen ab 500. Ergänzt wurde er um ein paar spezifische Einträge für Clover, wenn du ein preinstalled Windows auf deiner SSD/HDD hast und um die Intel HD510 mobile für Pentium Prozessoren. Damit solltest Du zumindest in OS X installieren können.

Beitrag von „EintopfLakai“ vom 24. Juni 2016, 16:32

Habe jetzt alles genau so gemacht, auch einen neuen Stick verwendet. Jetzt schreibt er wenigstens wieder 3 Zeilen wie am Anfang mit dem Aptiofix etc pp und den ++++++ und dann Panic und reboot... startet auch nur wenn ich explizit die EFI des Sticks unter F12 auswähle..

Ist beinahe so als würde Lenovo mitbekommen haben, das deren Notebooks gern als Hackbook genutzt werden und haben auf Hardwarebasis alles zum unmöglichen gebracht...

Auch die Variante mit dem El Capitan HD Installer (der direkt auf die SSD installiert und Clover nach Anleitung etc pp, alles wie es in der Readme steht) dann dort auch die EFI von dir eingefügt, brachte keinen erfolg.. extern erkennt er die EFI der SSD, bau ich sie wieder ein, zeigt er wieder nix an von der auf der SSD befindlichen EFI..

Beitrag von „OliverZ“ vom 24. Juni 2016, 18:09

Momentan weiss ich auch nicht weiter. Aber deine Kritik an Lenovo ist schon berechtigt, weil die im BIOS einige Sperren eingebaut haben, die man nicht leicht überwinden kann.

Es kann auch sein, dass man für Dein Mainboard einen Patch in Form einer DSDT.aml benötigt. Bis dato konnte ich mit dieser EFI auf Lenovo Z50-70, Z51-70, U41-70 ohne Probleme jedesmal OS X installieren. Aber man lernt nie aus.

Möglicherweise musst du noch etwas im BIOS beim Brotmanager einstellen.

Beitrag von „EintopfLakai“ vom 24. Juni 2016, 21:20

Ja da muss ich erstmal schauen. Soweit ich das schon gelesen habe, soll man ja mit hilfe von Linux ja die aml ausm Bios extrahieren können, nur hab ich noch keine Ahnung wie ich sie dann anpasse und vor allem was für parameter für was sind und welche werte dann zum

ergebnis führen

Beitrag von „OliverZ“ vom 24. Juni 2016, 21:57

In diesem Forum gibt es mehrere Experten für das Patches von BIOS-Dateien bzw. zum Erstellen von DSDT. [al6042](#) ist einer von Ihnen. Es gibt im Netz verschiedene mehr oder weniger brauchbare Anleitungen wie man Patches erstellt. Ich habe die DSDT, die ich in meinem Lenovo Z51-70 - ist eigentlich ein Ideapad-500 - verwende vom Hackintosh-Forum <http://www.osxlatitude.com> erhalten.

Es gibt in diesem Forum auch etliche Wissende wie [YogiBear](#) und Co. die ältere Lenovo-Notebooks am Laufen haben und mit Patches versehen haben. Dein Pech ist, dass das Notebook ziemlich neu ist, da gibt es noch nicht so viel wo man brauchbare Anleitungen downloaden kann.

Beitrag von „EintopfLakai“ vom 28. Juni 2016, 17:35

Habe nun mal die DSDT über AIDA64 unter windows extrahieren können (vom Lenovo) und habe sie mit MaciASL geöffnet und auch Patchlinks etc pp eingefügt, damit ich auf diese zugreifen könne, wenn ich sie patchen würde. Jedoch sehe ich bei den ganzen Code-Zeilen keineswegs durch :X ich hänge da grad irgendwie fest, da es meinen Verstand übersteigt...

Ich weis nicht ob jemand von euch in der Lage ist, dort das notwendige an Änderungen zu vollziehen, damit es doch noch irgendwann möglich ist, dort Mac OS zu installieren? habe die mittels Aida64 extrahierte DSDT mal angehängt.

Beitrag von „al6042“ vom 28. Juni 2016, 20:21

Ich schaue mir die DSDT mal an...

Beitrag von „EintopfLakai“ vom 28. Juni 2016, 20:55

Ok, vielen dank schonmal. Ich selbst habe auch zwischendurch mal versucht da durch zu blicken. Die DSDT bekommt allerdings beim compiler in MaciASL stets einen Synthax Fehler. 11539, 6126, syntax error, unexpected PARSEOP_ARG1 bzw Arg0 auch an unterschiedlichen Lines..

Beitrag von „al6042“ vom 28. Juni 2016, 21:00

Schon gesehen und schon korrigiert... 😊

Die Zeilen mit Arg0 bis Arg3 kannst du entfernen... wenn du dann nochmal kompilierst kommen keine Fehler aber über 100 Warnungen raus.

Um hier aber richtig weiter zu machen, benötige ich auch die Details zur Realtek-LAN Karte und dem Conexant Audio Codec...

Kannst du da noch Daten beischleppen?

Beitrag von „EintopfLakai“ vom 28. Juni 2016, 21:21

klar ist dies machbar, ich werd sehen das ich auf die schnelle alles notwendige raus bekomme.

Die Realtek ist eine RTL8168/8111

Sound: Conexant CX20751/2

LPC-Controller; PCI-E Root 5,6 und 9; PMC, Sata AHCI Controller, SMBus Controller, USB3.0 xHCI Controller von Intel Sunrise Point-LP PCH

Zum Profi: Intel Pentium 4405u 2100mhz, Skylake-U, stepping: D0/K0/K1, Min/Max-Multiplier: 4x/21x maximal 15w tpd, Hyperthreading,

Alle Daten mit AIDA64 ausgelesen

Beitrag von „al6042“ vom 28. Juni 2016, 21:22

Seht gut, vielen Dank...

Dann mache ich mal weiter... 😊

Beitrag von „EintopfLakai“ vom 28. Juni 2016, 21:31

Ok, falls noch weitere Infos benötigt werden, einfach melden^^

Beitrag von „al6042“ vom 28. Juni 2016, 22:11

Ok...

hier mal ein erster Wurf...

Das mit der HD510 könnte eventuell in die Hose gehen, aber dafür sollte Onboard- und HDMI-Audio funktionieren... solltest du ein Bild kriegen... 😊

Die Layout ID ist auf 28 gesetzt und sollte damit mit der AppleALC schnurren.

Die RTL8168/8111 wurde als built-in injected.

Die Battery-Anzeige sollte mit dem ACPIBatteryManager.kext funktionieren...

Viel Erfolg... 😊

Beitrag von „EintopfLakai“ vom 29. Juni 2016, 15:20

Hallo und danke für die DSDT 😊 leider habe ich stets weiterhin eine Panic...

hab sie mal mit Video aufgenommen um sie zu identifizieren, da sie ja stets binnen Millisekunden weg ist..

Code

```
1. panic(cpu 0 caller 0xfffff8002b1caa6): "zone_init: kmem_suballoc failed
@/Library/Caches/com.apple.xbs/Sources/xnu/xnu3248.50.21/osfmk/kern/zalloc.c:2284
```

Beitrag von „al6042“ vom 29. Juni 2016, 19:44

Hast du mal versucht unter Clover mit dem FakeCPUID einen ähnliche Prozessor der i-Serie vorzugaukeln?

Oder den "-xcpm" in die Bootargs aufgenommen?

Beitrag von „EintopfLakai“ vom 30. Juni 2016, 15:10

ändert leider nichts an der Panic..

Beitrag von „al6042“ vom 30. Juni 2016, 20:33

Was genau ändert nichts am KP?

Der Eintrag einer FakeCPUID, welche auch immer du dir ausgesucht hast, oder der Boot-Arg "-xcpm"?

Beitrag von „EintopfLakai“ vom 30. Juni 2016, 20:41

ich habe beides separat getestet und auch beides in Kombination. als FakeID habe ich mich an der mobilen Version eines i5 orientiert, der ungefähr die selben Taktungen aufweist. zu den Skylake Derivaten gab es leider noch keine CPUID einträge

Beitrag von „al6042“ vom 30. Juni 2016, 21:26

Dann sehe ich schon fast schwarz für dein Vorhaben.

Aber schau doch mal auf folgenden Link

<https://www.firewolf.science/2...on-os-x-yosemite-10-10-3/>

Für dich wird es aber dem "Step 2.2: Using EFI Shell to change [DVMT](#) settings in BIOS." spannend.

Beitrag von „EintopfLakai“ vom 1. Juli 2016, 11:20

hab mir das ganze mal durchgelesen, jedoch hapert es wieder daran, das es für mein Bios mal wieder kein Tool gibt, womit ich mein derzeitiges Bios aus dem Chip extrahieren kann... für AMI etc pp. gibt es ja einige Tools dafür, die unter Windows (was aktuell aufm Laptop läuft) funktionieren... Entweder ist es wirklich aktuell aussichtslos oder ich übersehe etwas, was ich bis jetzt nicht bedacht habe...

Ich mein, die 0x.... Ziffern für die [DVMT](#) sind einleuchtend, aber dennoch unbekannt, ob diese Codes bei meinem Bios die selben sind. Wie jeder weis, braut jeder sein eigenes Bier und dem zu folge ist es durchaus denkbar, das Insyde dafür wieder ganz andere Codes besitzt als in dem Bios des Beispiels....

EDIT:// ich weis nicht ob hier überhaupt noch jemand reinschaut. Jedoch habe ich mir die Geschichte mit der Efi-Shell mal genauer angesehen und es soll wohl laut dem Bios-Mod-Forum möglich sein, damit auch die versteckten Tabs zu öffnen. Habe dazu mal aus dem Bios die Setup Utility sparte ausgegraben und verstehe auch was dort mit "gray_out" und "suppressed_if" gemeint ist. Jedoch nicht wie ich einen setup_var Code mit den richtigen Werten erstelle um diese dann anzeigen zu lassen. Habe mal das Setup Utility mittels IFR in Textform angehängt.

EDIT2:// das Thema ist nicht erledigt, jedenfalls nicht von meiner Sicht aus. Erstelle mir grad den gefühlten 1000. Stick zum Installieren von El Capitan auf mein Notebook und bin gespannt ob es langsam mal funktionieren will. Denn bisher war nur Clover kooperativ, der Installer jedoch nicht.

Beitrag von „EintopfLakai“ vom 14. März 2017, 16:58

gibt es eigentlich mittlerweile schon was neues, was die Ideapad 300er angeht mit Pentium Prozessor und deren Kompatibilität zu Capitan/Sierra?

Beitrag von „OliverZ“ vom 15. März 2017, 08:13

Wer Pentium kauft ist selber schuld. Sorry

Beitrag von „EintopfLakai“ vom 4. April 2017, 17:26

Nunja, nur das selbst einige der großen Hacks mit Pentium betrieben werden :X

Habe jetzt mal wieder etwas am Lenovo versucht und bin nun schon wenigstens über den direkten Crash nach den "+++++" hinaus.

Allerdings kommt, nachdem er anfängt den Installer zu laden dennoch eine Panik mit folgender Meldung:

Code

1. pid 1 exited -- exit reason namespace 2 subcode 0x4 description: none

Zuvor steht noch:

Code

1. Jettisoning kext bootstrap segments
2. VM Swap Subsystem is ON

Danach erfolgt die Panik.

Habe die aktuelle EFI vom Stick mal angehängt.

EDIT:// Es handelt sich auf dem Stick um Sierra 10.12.4

Beitrag von „EintopfLakai“ vom 6. April 2017, 08:30

niemand eine Idee wie ich das System evtl. doch noch zum laufen kriege? Immerhin ist es jetzt schon fähig wenigstens einen Versuch zu starten und den Installer zu ca. 10% zu laden bevor es zu einer Kernelpanic kommt.